

Ministerpräsident werden würde. Man wird sicher aber durch eine Neuwahl, sei sie noch in diesem Jahre oder im Frühjahr des nächsten, eine Verhinderung nach den Mitgliedsparlamenten eintreten. Die Rechte und die Rechte werden gewinnend, in das eine Mehrheit von Staatspartei bis Sozialdemokraten nicht mehr vorhanden sein wird.

Dann wird aber in Preußen Braunung als preußischer Ministerpräsident, den ich ebenfalls in Ministerpräsident regieren zu führen, die sich auf die Situation des Reichspräsidenten Otto Braun stützen würde. Auch Braun würde als Reichspräsident im weitestlichen mit Unterstützung regieren, wenn er in der Regierung Brauning für ein geordnetes Instrument besitzt. Braun ist befähigt der Mann, der mehrmals vertrieben hat, daß eine Diktatur notwendig ist, sie von den Sozialdemokraten ausübt werden würde.

Braun als Diktator im Reich mit Artikel 48 und Steuerung als solcher in Preußen, das wäre wirklich eine sozialdemokratische Diktatur, wie wir sie uns früher nicht mehr denken können. Das Zentrum wäre mit dieser Führung durchaus einverstanden, jedoch müßte man ihm den Reichsfinanzminister Laufen und im übrigen in Preußen alles beim alten lassen.

Schon jetzt ist verschiedentlich in Kreisen der preussischen Regierungskreisen verifiziert worden, daß auch in Preußen eine Ministerpräsidenturteilung gefordert werden müßte, da auch nach Neuwahlen, selbst wenn die Rechte noch so stark werden würde, eine ausgeglichene Regierung würde gebildet werden können, weil das Zentrum nicht mitmacht.

Die „zweckmäßige“ Notverordnung.

Braun verteidigt seine Regierungspolitik. — Lächerliche Verdächtigungen des Stahlhelm.

Im Freikirchler Landtag nahm am Dienstag Ministerpräsident Braun, der am Vortage bei der Beratung seines Haushalts lebhaft Angriffe beantwortet hatte, das Wort, um zu den Angriffen über die Regierungspolitik in Preußen allgemein zu erwidern.

Der Braun gab an, daß bei der Durchführung des Volksgesetzes von Weisungen durch die Räte aus dem Reich seinen Ausführungen den nötigen Gehör zu verleihe.

Wenn bei der Anwendung der Notverordnung, so fuhr der Minister fort, in den ersten Tagen Mißstände vorkamen, so ist das beherrschbar. Der Grund aber, daß wenig beachtete Bestimmungen erlassen wurden, ist, daß die Notverordnung im allgemeinen doch zweckmäßig ausgeführt worden ist.

Der Abg. Schwedt hat gesagt, daß Volksgesetzen solle in erster Linie einen anderen Ministerpräsidenten. Wenn es sich um rein persönliche Mängel und Interessen ange, so erklärte der Ministerpräsident, würde ich sagen: „Ich auch! Aber dazu braucht man doch nicht ein Volksgesetz.“ (Lärm bei den Räten.)

Das Volksgesetz ist nicht unvollständig herauskommen. Es ist nur eigenartig, daß manche Leute sich ihrer Vergangenheit schämen. Er hat für sich zurück hingegeben, daß der Stahlhelm, der sich jetzt als unerschütterter Feind des letzten Reichspräsidenten in der Öffentlichkeit zeigt, zur Zeit seiner Entschuldigungsarbeiten gewesen sei. (Lärm und Widerspruch bei den Delegationen.)

Es sei an der Tagesordnung zu rufen, daß bei der Entschuldigungsarbeiten der Reichspräsidenten die öffentliche Meinung rückhaltlos zur Verfügung stehe. (Lärm bei den Delegationen.)

Ministerpräsident Braun, der am Vortage bei der Beratung seines Haushalts lebhaft Angriffe beantwortet hatte, das Wort, um zu den Angriffen über die Regierungspolitik in Preußen allgemein zu erwidern.

Der Braun gab an, daß bei der Durchführung des Volksgesetzes von Weisungen durch die Räte aus dem Reich seinen Ausführungen den nötigen Gehör zu verleihe.

Wenn bei der Anwendung der Notverordnung, so fuhr der Minister fort, in den ersten Tagen Mißstände vorkamen, so ist das beherrschbar. Der Grund aber, daß wenig beachtete Bestimmungen erlassen wurden, ist, daß die Notverordnung im allgemeinen doch zweckmäßig ausgeführt worden ist.

Der Abg. Schwedt hat gesagt, daß Volksgesetzen solle in erster Linie einen anderen Ministerpräsidenten. Wenn es sich um rein persönliche Mängel und Interessen ange, so erklärte der Ministerpräsident, würde ich sagen: „Ich auch! Aber dazu braucht man doch nicht ein Volksgesetz.“ (Lärm bei den Räten.)

Das Volksgesetz ist nicht unvollständig herauskommen. Es ist nur eigenartig, daß manche Leute sich ihrer Vergangenheit schämen. Er hat für sich zurück hingegeben, daß der Stahlhelm, der sich jetzt als unerschütterter Feind des letzten Reichspräsidenten in der Öffentlichkeit zeigt, zur Zeit seiner Entschuldigungsarbeiten gewesen sei. (Lärm und Widerspruch bei den Delegationen.)

Es sei an der Tagesordnung zu rufen, daß bei der Entschuldigungsarbeiten der Reichspräsidenten die öffentliche Meinung rückhaltlos zur Verfügung stehe. (Lärm bei den Delegationen.)

Das hat den Kampf gegen den Bolschewismus).

Das A und V der gesamten Reichspolitik ist es zu sein. Es ist ein Zentrum von der Sozialdemokratie? Dabei wird immer die englische Klassenfeindschaft der Sozialdemokratie in den Vordergrund gestellt.

Zufällig aber liegen die Dinge so, daß das Zentrum von dem strikte sozialdemokratische unter der Intoleranz zu leiden habe und erst die letzte preussische Regierung diesem Zustand ein Ende gemacht hat. Auch die Präsidentenbewegung wird von der Sozialdemokratie in den Vordergrund gestellt.

Das hat den Kampf gegen den Bolschewismus).

Das A und V der gesamten Reichspolitik ist es zu sein. Es ist ein Zentrum von der Sozialdemokratie? Dabei wird immer die englische Klassenfeindschaft der Sozialdemokratie in den Vordergrund gestellt.

Zufällig aber liegen die Dinge so, daß das Zentrum von dem strikte sozialdemokratische unter der Intoleranz zu leiden habe und erst die letzte preussische Regierung diesem Zustand ein Ende gemacht hat. Auch die Präsidentenbewegung wird von der Sozialdemokratie in den Vordergrund gestellt.

Das hat den Kampf gegen den Bolschewismus).

Das A und V der gesamten Reichspolitik ist es zu sein. Es ist ein Zentrum von der Sozialdemokratie? Dabei wird immer die englische Klassenfeindschaft der Sozialdemokratie in den Vordergrund gestellt.

Zufällig aber liegen die Dinge so, daß das Zentrum von dem strikte sozialdemokratische unter der Intoleranz zu leiden habe und erst die letzte preussische Regierung diesem Zustand ein Ende gemacht hat. Auch die Präsidentenbewegung wird von der Sozialdemokratie in den Vordergrund gestellt.

Das hat den Kampf gegen den Bolschewismus).

Das A und V der gesamten Reichspolitik ist es zu sein. Es ist ein Zentrum von der Sozialdemokratie? Dabei wird immer die englische Klassenfeindschaft der Sozialdemokratie in den Vordergrund gestellt.

Zufällig aber liegen die Dinge so, daß das Zentrum von dem strikte sozialdemokratische unter der Intoleranz zu leiden habe und erst die letzte preussische Regierung diesem Zustand ein Ende gemacht hat. Auch die Präsidentenbewegung wird von der Sozialdemokratie in den Vordergrund gestellt.

Das hat den Kampf gegen den Bolschewismus).

Das A und V der gesamten Reichspolitik ist es zu sein. Es ist ein Zentrum von der Sozialdemokratie? Dabei wird immer die englische Klassenfeindschaft der Sozialdemokratie in den Vordergrund gestellt.

Zufällig aber liegen die Dinge so, daß das Zentrum von dem strikte sozialdemokratische unter der Intoleranz zu leiden habe und erst die letzte preussische Regierung diesem Zustand ein Ende gemacht hat. Auch die Präsidentenbewegung wird von der Sozialdemokratie in den Vordergrund gestellt.

Das hat den Kampf gegen den Bolschewismus).

Das A und V der gesamten Reichspolitik ist es zu sein. Es ist ein Zentrum von der Sozialdemokratie? Dabei wird immer die englische Klassenfeindschaft der Sozialdemokratie in den Vordergrund gestellt.

Zufällig aber liegen die Dinge so, daß das Zentrum von dem strikte sozialdemokratische unter der Intoleranz zu leiden habe und erst die letzte preussische Regierung diesem Zustand ein Ende gemacht hat. Auch die Präsidentenbewegung wird von der Sozialdemokratie in den Vordergrund gestellt.

Das hat den Kampf gegen den Bolschewismus).

Das A und V der gesamten Reichspolitik ist es zu sein. Es ist ein Zentrum von der Sozialdemokratie? Dabei wird immer die englische Klassenfeindschaft der Sozialdemokratie in den Vordergrund gestellt.

Zufällig aber liegen die Dinge so, daß das Zentrum von dem strikte sozialdemokratische unter der Intoleranz zu leiden habe und erst die letzte preussische Regierung diesem Zustand ein Ende gemacht hat. Auch die Präsidentenbewegung wird von der Sozialdemokratie in den Vordergrund gestellt.

Das hat den Kampf gegen den Bolschewismus).

Das A und V der gesamten Reichspolitik ist es zu sein. Es ist ein Zentrum von der Sozialdemokratie? Dabei wird immer die englische Klassenfeindschaft der Sozialdemokratie in den Vordergrund gestellt.

Zufällig aber liegen die Dinge so, daß das Zentrum von dem strikte sozialdemokratische unter der Intoleranz zu leiden habe und erst die letzte preussische Regierung diesem Zustand ein Ende gemacht hat. Auch die Präsidentenbewegung wird von der Sozialdemokratie in den Vordergrund gestellt.

Das hat den Kampf gegen den Bolschewismus).

Das A und V der gesamten Reichspolitik ist es zu sein. Es ist ein Zentrum von der Sozialdemokratie? Dabei wird immer die englische Klassenfeindschaft der Sozialdemokratie in den Vordergrund gestellt.

Zufällig aber liegen die Dinge so, daß das Zentrum von dem strikte sozialdemokratische unter der Intoleranz zu leiden habe und erst die letzte preussische Regierung diesem Zustand ein Ende gemacht hat. Auch die Präsidentenbewegung wird von der Sozialdemokratie in den Vordergrund gestellt.

Das hat den Kampf gegen den Bolschewismus).

Das A und V der gesamten Reichspolitik ist es zu sein. Es ist ein Zentrum von der Sozialdemokratie? Dabei wird immer die englische Klassenfeindschaft der Sozialdemokratie in den Vordergrund gestellt.

Zufällig aber liegen die Dinge so, daß das Zentrum von dem strikte sozialdemokratische unter der Intoleranz zu leiden habe und erst die letzte preussische Regierung diesem Zustand ein Ende gemacht hat. Auch die Präsidentenbewegung wird von der Sozialdemokratie in den Vordergrund gestellt.

Das hat den Kampf gegen den Bolschewismus).

Das A und V der gesamten Reichspolitik ist es zu sein. Es ist ein Zentrum von der Sozialdemokratie? Dabei wird immer die englische Klassenfeindschaft der Sozialdemokratie in den Vordergrund gestellt.

Zufällig aber liegen die Dinge so, daß das Zentrum von dem strikte sozialdemokratische unter der Intoleranz zu leiden habe und erst die letzte preussische Regierung diesem Zustand ein Ende gemacht hat. Auch die Präsidentenbewegung wird von der Sozialdemokratie in den Vordergrund gestellt.

Das hat den Kampf gegen den Bolschewismus).

Das A und V der gesamten Reichspolitik ist es zu sein. Es ist ein Zentrum von der Sozialdemokratie? Dabei wird immer die englische Klassenfeindschaft der Sozialdemokratie in den Vordergrund gestellt.

Zufällig aber liegen die Dinge so, daß das Zentrum von dem strikte sozialdemokratische unter der Intoleranz zu leiden habe und erst die letzte preussische Regierung diesem Zustand ein Ende gemacht hat. Auch die Präsidentenbewegung wird von der Sozialdemokratie in den Vordergrund gestellt.

Das hat den Kampf gegen den Bolschewismus).

Das A und V der gesamten Reichspolitik ist es zu sein. Es ist ein Zentrum von der Sozialdemokratie? Dabei wird immer die englische Klassenfeindschaft der Sozialdemokratie in den Vordergrund gestellt.

Zufällig aber liegen die Dinge so, daß das Zentrum von dem strikte sozialdemokratische unter der Intoleranz zu leiden habe und erst die letzte preussische Regierung diesem Zustand ein Ende gemacht hat. Auch die Präsidentenbewegung wird von der Sozialdemokratie in den Vordergrund gestellt.

Das hat den Kampf gegen den Bolschewismus).

Das A und V der gesamten Reichspolitik ist es zu sein. Es ist ein Zentrum von der Sozialdemokratie? Dabei wird immer die englische Klassenfeindschaft der Sozialdemokratie in den Vordergrund gestellt.

Zufällig aber liegen die Dinge so, daß das Zentrum von dem strikte sozialdemokratische unter der Intoleranz zu leiden habe und erst die letzte preussische Regierung diesem Zustand ein Ende gemacht hat. Auch die Präsidentenbewegung wird von der Sozialdemokratie in den Vordergrund gestellt.

Das hat den Kampf gegen den Bolschewismus).

Das A und V der gesamten Reichspolitik ist es zu sein. Es ist ein Zentrum von der Sozialdemokratie? Dabei wird immer die englische Klassenfeindschaft der Sozialdemokratie in den Vordergrund gestellt.

Zufällig aber liegen die Dinge so, daß das Zentrum von dem strikte sozialdemokratische unter der Intoleranz zu leiden habe und erst die letzte preussische Regierung diesem Zustand ein Ende gemacht hat. Auch die Präsidentenbewegung wird von der Sozialdemokratie in den Vordergrund gestellt.

Das hat den Kampf gegen den Bolschewismus).

Das A und V der gesamten Reichspolitik ist es zu sein. Es ist ein Zentrum von der Sozialdemokratie? Dabei wird immer die englische Klassenfeindschaft der Sozialdemokratie in den Vordergrund gestellt.

Zufällig aber liegen die Dinge so, daß das Zentrum von dem strikte sozialdemokratische unter der Intoleranz zu leiden habe und erst die letzte preussische Regierung diesem Zustand ein Ende gemacht hat. Auch die Präsidentenbewegung wird von der Sozialdemokratie in den Vordergrund gestellt.

Das hat den Kampf gegen den Bolschewismus).

Das A und V der gesamten Reichspolitik ist es zu sein. Es ist ein Zentrum von der Sozialdemokratie? Dabei wird immer die englische Klassenfeindschaft der Sozialdemokratie in den Vordergrund gestellt.

Zufällig aber liegen die Dinge so, daß das Zentrum von dem strikte sozialdemokratische unter der Intoleranz zu leiden habe und erst die letzte preussische Regierung diesem Zustand ein Ende gemacht hat. Auch die Präsidentenbewegung wird von der Sozialdemokratie in den Vordergrund gestellt.

Das hat den Kampf gegen den Bolschewismus).

Das A und V der gesamten Reichspolitik ist es zu sein. Es ist ein Zentrum von der Sozialdemokratie? Dabei wird immer die englische Klassenfeindschaft der Sozialdemokratie in den Vordergrund gestellt.

Zufällig aber liegen die Dinge so, daß das Zentrum von dem strikte sozialdemokratische unter der Intoleranz zu leiden habe und erst die letzte preussische Regierung diesem Zustand ein Ende gemacht hat. Auch die Präsidentenbewegung wird von der Sozialdemokratie in den Vordergrund gestellt.

Das hat den Kampf gegen den Bolschewismus).

Das A und V der gesamten Reichspolitik ist es zu sein. Es ist ein Zentrum von der Sozialdemokratie? Dabei wird immer die englische Klassenfeindschaft der Sozialdemokratie in den Vordergrund gestellt.

Zufällig aber liegen die Dinge so, daß das Zentrum von dem strikte sozialdemokratische unter der Intoleranz zu leiden habe und erst die letzte preussische Regierung diesem Zustand ein Ende gemacht hat. Auch die Präsidentenbewegung wird von der Sozialdemokratie in den Vordergrund gestellt.

Das hat den Kampf gegen den Bolschewismus).

Das A und V der gesamten Reichspolitik ist es zu sein. Es ist ein Zentrum von der Sozialdemokratie? Dabei wird immer die englische Klassenfeindschaft der Sozialdemokratie in den Vordergrund gestellt.

Zufällig aber liegen die Dinge so, daß das Zentrum von dem strikte sozialdemokratische unter der Intoleranz zu leiden habe und erst die letzte preussische Regierung diesem Zustand ein Ende gemacht hat. Auch die Präsidentenbewegung wird von der Sozialdemokratie in den Vordergrund gestellt.

Das hat den Kampf gegen den Bolschewismus).

Das A und V der gesamten Reichspolitik ist es zu sein. Es ist ein Zentrum von der Sozialdemokratie? Dabei wird immer die englische Klassenfeindschaft der Sozialdemokratie in den Vordergrund gestellt.

Zufällig aber liegen die Dinge so, daß das Zentrum von dem strikte sozialdemokratische unter der Intoleranz zu leiden habe und erst die letzte preussische Regierung diesem Zustand ein Ende gemacht hat. Auch die Präsidentenbewegung wird von der Sozialdemokratie in den Vordergrund gestellt.

Das hat den Kampf gegen den Bolschewismus).

Das A und V der gesamten Reichspolitik ist es zu sein. Es ist ein Zentrum von der Sozialdemokratie? Dabei wird immer die englische Klassenfeindschaft der Sozialdemokratie in den Vordergrund gestellt.

Zufällig aber liegen die Dinge so, daß das Zentrum von dem strikte sozialdemokratische unter der Intoleranz zu leiden habe und erst die letzte preussische Regierung diesem Zustand ein Ende gemacht hat. Auch die Präsidentenbewegung wird von der Sozialdemokratie in den Vordergrund gestellt.

Das hat den Kampf gegen den Bolschewismus).

Das A und V der gesamten Reichspolitik ist es zu sein. Es ist ein Zentrum von der Sozialdemokratie? Dabei wird immer die englische Klassenfeindschaft der Sozialdemokratie in den Vordergrund gestellt.

Zufällig aber liegen die Dinge so, daß das Zentrum von dem strikte sozialdemokratische unter der Intoleranz zu leiden habe und erst die letzte preussische Regierung diesem Zustand ein Ende gemacht hat. Auch die Präsidentenbewegung wird von der Sozialdemokratie in den Vordergrund gestellt.

Das hat den Kampf gegen den Bolschewismus).

Das A und V der gesamten Reichspolitik ist es zu sein. Es ist ein Zentrum von der Sozialdemokratie? Dabei wird immer die englische Klassenfeindschaft der Sozialdemokratie in den Vordergrund gestellt.

Zufällig aber liegen die Dinge so, daß das Zentrum von dem strikte sozialdemokratische unter der Intoleranz zu leiden habe und erst die letzte preussische Regierung diesem Zustand ein Ende gemacht hat. Auch die Präsidentenbewegung wird von der Sozialdemokratie in den Vordergrund gestellt.

Aufhebung der Exterritorialität in China

Vor europäerfeindlichen Unruhen.

Der englische Kreuzer „Bimicthe“ befindet sich in voller Fahrt nach Kanton, um dem Schutz der englischen Staatsangehörigen zu verhelfen. Auch zwei britische Konsulatskreuzer sind zum Auslaufen bereit. Die Vorherrschaftsregeln sind getroffen worden, weil der Ausbruch von Unruhen befürchtet wird, die sich in erster Linie gegen die in China ansässigen Europäer wenden könnten. Die chinesische Regierung steht seit einiger Zeit in Unterhandlungen mit den Mächten wegen Aufhebung der Exterritorialrechte, wogegen sich die Mächte fehren.

Kraft und hängt sich an einen Entwurf vom Dezember 1929.

Man weiß darauf hin, daß es in sich selbstmonatigen Verhandlungen gelangen ist, mit den meisten Mächten zu einem zufriedenstellenden Ergebnis zu gelangen, während immerhin die Mächte beiseite, mit den meisten Überlebenden, zu denen England und die Vereinigten Staaten gehören, eine halbjährige Verhandlung zu erleidet.

Die englische Presse nimmt das neue Gesetz sehr wohl. Die „Times“ erklären, daß sich England wohl mit einer allmählichen Abschaffung der exterritorialen Rechte abfinden ließe, an die Stelle der europäischen Rechtsprechung etwas Gleichwertiges setzen zu können.

Der chinesische Außenminister Wang gab am Montag ein neues Gesetz bekannt, demzufolge die Exterritorialität der Ausländer in China aufgehoben wird. Das Gesetz tritt am 1. Januar 1932 in Kraft.

Die Brauns-Kommission stimmt der Freiwilligkeit zu.

Vorschläge für eine Dachgesellschaft.

Die Brauns-Kommission zur Befähigung der Reichsämter wird durch den Vorsitzenden über die Frage des freiwilligen Arbeitsdienstes erörtert. Um die Durchführung eines solchen freiwilligen Arbeitsdienstes auf breiter Grundlage vorzubereiten, fand in der Nacht auf den 2. Januar am Montag unter dem Vorsitz des Reichsministers Treviranus eine ausführliche Aussprache mit den interessierten Verbänden statt.

Beteiligt waren, neben einer Reihe von Einzelgewerkschaften und Verbänden, die Organisationen: Aufhäuserbund, Reichsbanner, Stahlhelm, Jugendkraft, Eisenkreis, Reichsausschuss deutscher Jugendverbände, Hilfsdienstgemeinschaft, Arbeitervereine, Reichsausschuss der Arbeitervereine, Reichsausschuss der Arbeitervereine, Reichsausschuss der Arbeitervereine.

haben nicht aufzulegen. Der Vorsitzende wird in nächster Zeit wieder nach Moskau zurückkehren und die Verhandlungen selbst fortführen.

Zuerst wird aber ein Handelsvertrag und später über die Zolltarife Verhandlungen in Moskau stattfinden. Die französische Regierung will ihre Zustimmung zur Sowjetunion kontingieren, um einen passiven Handelskrieg vorzubeugen. Ein französischer Gesandter von den russischen Ausgegrenzten, bleibt noch abzuwarten.

Reichsminister Treviranus eröffnete die Verhandlungen mit längeren Darlegungen über die Haltung der Reichsregierung zu dem Vorschlag des Reichsministers Treviranus nach seiner Ansicht ein freiwilliges Arbeitsdienst mit Unterstützung des Reiches einzuführen. Er betonte, daß es an der Zeit sei, mit einem Versuch auf größerer Basis anzufangen.

In der Aussprache stimmten alle beteiligten Organisationen mit gewissen Abweichungen in Einzelfragen an, soweit es sich um politische orientierte Verbände handelt, mit gewissen Vorbehalten in Bezug auf Organisations- und arbeitsrechtlicher Konstruktion dem Grundbesatz des freiwilligen Arbeitsdienstes zu.

Der Reichsminister äußerte sich über die Verhandlungen mit Moskau, die sich im Hinblick auf die Zolltarife abspielen, als ein Zeichen der Fortschrittlichkeit der Reichsregierung an. Er betonte, daß es an der Zeit sei, mit einem Versuch auf größerer Basis anzufangen.

In der Aussprache stimmten alle beteiligten Organisationen mit gewissen Abweichungen in Einzelfragen an, soweit es sich um politische orientierte Verbände handelt, mit gewissen Vorbehalten in Bezug auf Organisations- und arbeitsrechtlicher Konstruktion dem Grundbesatz des freiwilligen Arbeitsdienstes zu.

In der letzten Zeit haben in Moskau und Paris Verhandlungen über die Zolltarife stattgefunden. Der französische Gesandte in Moskau, Bailard, leitete die Verhandlungen mit, das Ergebnis über die Rückkehr der französischen Konsulatskreuzer in Moskau den Tatsachen.

Der Reichsminister äußerte sich über die Verhandlungen mit Moskau, die sich im Hinblick auf die Zolltarife abspielen, als ein Zeichen der Fortschrittlichkeit der Reichsregierung an. Er betonte, daß es an der Zeit sei, mit einem Versuch auf größerer Basis anzufangen.

In der Aussprache stimmten alle beteiligten Organisationen mit gewissen Abweichungen in Einzelfragen an, soweit es sich um politische orientierte Verbände handelt, mit gewissen Vorbehalten in Bezug auf Organisations- und arbeitsrechtlicher Konstruktion dem Grundbesatz des freiwilligen Arbeitsdienstes zu.

Das Spionagenetz.

Nach Mitteilungen der Schneidemühlener Polizei ist in der Rheinlinie wegen Spionagedebats verhaftet Kattischer Braak Führer der Sturmabteilung der NSDAP. Er soll in einem Brief einen politischen Material angedeutet und dies der Polizei gegenüber eingeleitet haben.

Weegen Spionagedebats zugunsten Polens wurde ein Anwärter des 9. Reichsregiments in Dessau verhaftet.

Am Dienstagabend wurde in der Götterstraße in Duisburg-Damborn ein Trupp Nationalsozialisten von Kommunisten überfallen. Sieben Nationalsozialisten und drei Kommunisten wurden verletzt.

Der Reichsminister äußerte sich über die Verhandlungen mit Moskau, die sich im Hinblick auf die Zolltarife abspielen, als ein Zeichen der Fortschrittlichkeit der Reichsregierung an. Er betonte, daß es an der Zeit sei, mit einem Versuch auf größerer Basis anzufangen.

In der Aussprache stimmten alle beteiligten Organisationen mit gewissen Abweichungen in Einzelfragen an, soweit es sich um politische orientierte Verbände handelt, mit gewissen Vorbehalten in Bezug auf Organisations- und arbeitsrechtlicher Konstruktion dem Grundbesatz des freiwilligen Arbeitsdienstes zu.

Französisches Ausfuhrkontingent nach der Sowjetunion?

In der letzten Zeit haben in Moskau und Paris Verhandlungen über die Zolltarife stattgefunden. Der französische Gesandte in Moskau, Bailard, leitete die Verhandlungen mit, das Ergebnis über die Rückkehr der französischen Konsulatskreuzer in Moskau den Tatsachen.

Kemal wieder Präsident.

Die neue türkische Nationalversammlung ist nach Meldungen aus Konstantinopel am Montag am ersten unter dem Vorsitz des Reichspräsidenten zusammengetreten. Mustafa Kemal befindet sich als Präsident der Versammlung in Konstantinopel. Die Nationalversammlung wurde mit großer Mehrheit wiedergewählt.

Der Reichsminister äußerte sich über die Verhandlungen mit Moskau, die sich im Hinblick auf die Zolltarife abspielen, als ein Zeichen der Fortschrittlichkeit der Reichsregierung an. Er betonte, daß es an der Zeit sei, mit einem Versuch auf größerer Basis anzufangen.

In der Aussprache stimmten alle beteiligten Organisationen mit gewissen Abweichungen in Einzelfragen an, soweit es sich um politische orientierte Verbände handelt, mit gewissen Vorbehalten in Bezug auf Organisations- und arbeitsrechtlicher Konstruktion dem Grundbesatz des freiwilligen Arbeitsdienstes zu.

Der Reichsminister äußerte sich über die Verhandlungen mit Moskau, die sich im Hinblick auf die Zolltarife abspielen, als ein Zeichen der Fortschrittlichkeit der Reichsregierung an. Er betonte, daß es an der Zeit sei, mit einem Versuch auf größerer Basis anzufangen.

In der Aussprache stimmten alle beteiligten Organisationen mit gewissen Abweichungen in Einzelfragen an, soweit es sich um politische orientierte Verbände handelt, mit gewissen Vorbehalten in Bezug auf Organisations- und arbeitsrechtlicher Konstruktion dem Grundbesatz des freiwilligen Arbeitsdienstes zu.

Der Reichsminister äußerte sich über die Verhandlungen mit Moskau, die sich im Hinblick auf die Zolltarife abspielen, als ein Zeichen der Fortschrittlichkeit der Reichsregierung an. Er betonte, daß es an der Zeit sei, mit einem Versuch auf größerer Basis anzufangen.

In der Aussprache stimmten alle beteiligten Organisationen mit gewissen Abweichungen in Einzelfragen an, soweit es sich um politische orientierte Verbände handelt, mit gewissen Vorbehalten in Bezug auf Organisations- und arbeitsrechtlicher Konstruktion dem Grundbesatz des freiwilligen Arbeitsdienstes zu.

Der Reichsminister äußerte sich über die Verhandlungen mit Moskau, die sich im Hinblick auf die Zolltarife abspielen, als ein Zeichen der Fortschrittlichkeit der Reichsregierung an. Er betonte, daß es an der Zeit sei, mit einem Versuch auf größerer Basis anzufangen.

In der Aussprache stimmten alle beteiligten Organisationen mit gewissen Abweichungen in Einzelfragen an, soweit es sich um politische orientierte Verbände handelt, mit gewissen Vorbehalten in Bezug auf Organisations- und arbeitsrechtlicher Konstruktion dem Grundbesatz des freiwilligen Arbeitsdienstes zu.

Der Reichsminister äußerte sich über die Verhandlungen mit Moskau, die sich im Hinblick auf die Zolltarife abspielen, als ein Zeichen der Fortschrittlichkeit der Reichsregierung an. Er betonte, daß es an der Zeit sei, mit einem Versuch auf größerer Basis anzufangen.

In der Aussprache stimmten alle beteiligten Organisationen mit gewissen Abweichungen in Einzelfragen an, soweit es sich um politische orientierte Verbände handelt, mit gewissen Vorbehalten in Bezug auf Organisations- und arbeitsrechtlicher Konstruktion dem Grundbesatz des freiwilligen Arbeitsdienstes zu.

Der Reichsminister äußerte sich über die Verhandlungen mit Moskau, die sich im Hinblick auf die Zolltarife abspielen, als ein Zeichen der Fortschrittlichkeit der Reichsregierung an. Er betonte, daß es an der Zeit sei, mit einem Versuch auf größerer Basis anzufangen.

In der Aussprache stimmten alle beteiligten Organisationen mit gewissen Abweichungen in Einzelfragen an, soweit es sich um politische orientierte Verbände handelt, mit gewissen Vorbehalten in Bezug auf Organisations- und arbeitsrechtlicher Konstruktion dem Grundbesatz des freiwilligen Arbeitsdienstes zu.

Aus Merseburg.

Kriegserklärung

an den „rasenden“ Motorradler.

Von der staatlichen Polizeiverwaltung, Polizeikommand Merseburg, erhalten mit folgende Mitteilung:

Mit dem fortschreitenden Frühlingswetter belebt sich auf den Straßen auch der Ausflugsverkehr. Insbesondere werden die Kraftfahrer wieder aus dem Winterurlauben hervorgeholt. Jeder hat nun die Polizei auch in diesem Jahre schon wieder mehrmals gegen leichtsinnige und verantwortungslose Motorradfahrer vorgehen müssen. Ebenso sind schon wieder einige bedauerliche Unfälle durch Motorräder zu verzeichnen.

Es wird hiermit dem Publikum zur Kenntnis gebracht, daß die Verkehrspolizei gegen unvorsichtsfähig fahrende Motorradfahrer, insbesondere gegen „rasende Fahrer“ und gegen die Anzettelung mit allen zu Gebote stehenden Mitteln vorgehen wird. Das Publikum wird gebeten, die Polizei zu unterstützen und bei Beobachtung von Fällen, wo die Verkehrsregeln erheblich verletzt werden, der Polizei sachliche Mitteilungen so schnell wie möglich zu machen. Insbesondere ist es erwünscht, wenn Jemand, die den betreffenden Verkehr einmündig beobachtet haben, namhaft gemacht werden können.

In alle Begegnungen und insbesondere an den Motorradfahrern wird bei dieser Gelegenheit die ernste Mahnung gerichtet, bei Benutzung der öffentlichen Wege und insbesondere im Rahmen des sonstigen Ausflugsverkehrs Rücksicht zu üben und die Verkehrsregeln unbedingt einzuhalten. Bei der Benutzung von Verkehrsregeln ist grobe Missetat eines Kraftfahrers offenbar zu Saac, so hat dieser neben seiner Verurteilung die Entziehung der Fahrerlaubnis unbedingt zu gewärtigen.

Bei dieser Gelegenheit wird in Erinnerung gebracht, daß die Polizeibehörden durch Ministerialerlaß vom 21. Januar 1931 angewiesen sind, gegen die Benutzung von Kraftfahrzeugen, die sich nicht als Kraftfahrzeuge ausweisen, zu verfahren. Es sei bemerkt, daß ein Kraftfahrzeug, das unter dem Einfluß des Genußes geistiger Getränke stand, einen Unfall herbeiführt hat, zu muß der Führerlich entgegen werden, und zwar ohne Rücksicht darauf, daß der Verursacher durch die Entziehung unter Umständen schwere wirtschaftliche Nachteile entstehen. Auf diese letztere Forderung weist die staatliche Polizeiverwaltung ganz besonders hin.

Kreistag am 8. Mai!

Sturm gegen die Zwangssterilisierung.

Auf Grund des von uns in der Montag-Angabe veröffentlichten Antrags von Mitgliedern der Bürgerlichen Arbeitsgemeinschaft im Kreisrat auf sofortige Einberufung des Kreistages hat nunmehr Landrat Bähniß am Samstag zum Freitag nachmittag um 15 Uhr die Kreisratssitzung zu einer außerordentlichen Sitzung einberufen. Da der erwähnte Antrag ein Unterzeichnungsantrag, also von mehr als einem Viertel der Kreisratmitglieder unterzeichnet war, mußte nach den gesetzlichen Bestimmungen die Einberufung erfolgen. Es ist übrigens aus zu erwarten, daß der Kreistag in seiner Mehrheit dem Plane der Bürgerlichen zustimmen wird, gegen die Zwangssterilisierung durch den Staatskommissar Kluge beim Erberverwaltungsgericht einzuschreiten, ein Schritt, der allerdings vorläufiglich praktisch ohne Auswirkungen bleiben dürfte.

Landrat Bähniß hat gegen den nationalsozialistischen „Kampf“ einen Antrag wegen Weisung gestellt. Der „Kampf“ hatte in seinem Bericht über den letzten Kreistag behauptet, daß die Mitglieder des Landrats ein „arabengelenkter Schwundel“ gewesen sei, und daß, da der Marxismus nicht eine Lüge wäre, es also nicht verwunderlich sei, wenn diese Tatsache auch an seinen Trägern Ausdruck fände.

Gewissenloser Chauffeur.

Ein schwerer Zusammenstoß ereignete sich heute morgen 8 1/2 Uhr an der Unterführung an der Christianstraße. Ein Volkswagen fuhr mit erheblicher Geschwindigkeit einem Motorradfahrer an, so daß dieser auf den Bürgersteig gedrückt wurde. Bewußtlos wurde der Verunglückte zu einem nahen Arzt gebracht, der einen Arm brach und mehrere Rippenbrüche feststellte. Das Volkswagen fuhr, ohne sich um den Verletzten zu kümmern, sofort weiter. Es gelang auch nicht, seine Nummer festzustellen. Jedoch lassen die beiden ersten Ritzern 29 auf halloffen Krüppel schließen. Vielleicht läßt sich mit dieser Angabe die Ermittlung des Wagenführers erreichen.

Kohlenlieb.

In dem Kohlengeschäft Hoffmann in der Unterlängerei 30 hat heute früh 3 1/2 Uhr ein Erwerbsloser aus Knappenroth Kohlen. Der menschenfreundliche Kohlenlieb erklärte ihm, daß er ihm die vorherige Meldung bei ihm in mittleren Quantitäten hätte bedienen können.

Luffahrt ist not!

Merseburger Segelflieger starten an 8 Sonntagen 500 mal.

Im kleinen Saal des „Casino“ hielt der Zweigverein Merseburg des Deutschen Luffahrtverbandes seine gut besuchte Jahresversammlung ab. Der 1. Vorsitzende Georgi konnte nach kurzen Begrüßungsworten der Verammlung die erfreuliche Mitteilung machen, daß der Verein vier hundert Neuglieder gewonnen hat. Da das laufende Geschäftsjahr beendet ist, erarbeiteten dann die einzelnen Abteilungen von ihrer Tätigkeit Bericht.

Auch im Luffahrtverband hat sich die derzeitige Wirtschaftslage durch Mitgliederbeiträge bemerkbar gemacht. Da es aber sehr notwendig ist, die Luffahrtbewegung zu fördern, muß der Verein um jeden Preis zuhalten. Auch im letzten Jahre konnte Merseburg seinen Flugtag veranstalten und in absehbarer Zeit hoffentlich auch zum dritten Mal. Diesem wird man auch kaum dazu kommen, da das Risiko heute noch zu groß ist; gelang es doch erst im letzten Jahre, das Defizit vom Flugtag 1928 zu decken. Bedingt ist im Mai eine Luftfahrtwoche durchgeföhrt worden, doch hatte der Verein hierfür keinerlei Einnahmen.

Die Verhandlungen mit dem Magistrat sind soweit gediehen, das in nächster Zeit zur Errichtung der Luffahrtstehgänge an der Berufsstraße geschnitten werden kann. Dem Verein entbehrt dadurch natürlich teuerer Luftkosten. Durch die Errichtung der Stegange wird die Benutzung der Luftschiffe erleichtert. Die Verhandlungen sind dafür

Merseburger Beteiligung an der Proflaga.

Am „Sohrenzollern“ fand gestern nachmittag die Monatsversammlung des Vereins der Ostwirte für Merseburg und Umgebungen statt, die recht gut besucht war. Vor Eintritt in die Tagesordnung gab die 1. Vorsitzende Werner mit erheben Worten des einstig verstorbenen Kollegen Kahl, der einst den Merseburger haben bewirtschaftet. Nachdem dann verschiedene interne Angelegenheiten erledigt waren, darunter besonders Konzeptionsfragen sowie Verhandlungen mit den Brauereien, die bei einigen Entgegenkommen der anderen Seite hoffentlich recht bald zur Fortsetzung erledigt sein werden, berichtete der Vorsitzende über die Proflaga in Halle.

Am das hallische „Stadthäuserhaus“ sind schon längere Zeit vorher Entwürfe. Der letzte Abschnitt der Vorarbeiten für die Propagandistische Ausstellung für Ostwirtschafts- Hotel, Industrie, Konditorei und Kochkunst, hat begonnen: die räumliche Verteilung der weiten Räume und der Aufbau der Ausstellungsobjekte. Nicht nur die beiden Etagen, sondern auch die Stadienflächen werden die „Proflaga“ beherbergen. — Im Garten ist ein großes Feld errichtet, das einen nicht uninteressanten Teil der Schau aufnehmen wird. Die feierliche Eröffnung der Ausstellung findet am Sonntag den 8. Mai, um 11 Uhr vormittags, statt. Der Besuch dieser Schau der Gastronomie wird besonders durch die reichhaltige Dokumentation, das eine große Zahl von Ehrenmitgliedern an der Eröffnung teilnehmen wird, u. a. der Magdeburger Oberpräsidenten sowie Regierungspräsidenten von Magdeburg und die Mitglieder der städtischen Behörden. Für das Publikum wird die Ausstellung am Sonntag den 12. Mai freigegeben, an den folgenden Tagen bis einschließlich 17. Mai an allen Tagen von morgens 10 bis abends 19 Uhr geöffnet sein. Die Proflaga wird bekanntlich aus von Merseburg aus bestanden; man wird ein „Zielbesuch“, für einen Privatbesuch gehalten, anstellen. An der Eröffnungsfestlichkeiten will die Merseburger Kollegenliste gemeinsam mit den hiesigen Saalbesitzern fast vollständig teilnehmen.

Bekannt gegeben wurde schließlich noch, daß Anfang Juli in Weichenfels der Propagandistische Sonntag stattfinden, zu dem Merseburg der Veranstalter sein wird, vor allem die Bekämpfung des Kleinfachhandels und des Winkelfachhandels betreffend, ein Gebiet, das ja auch die neue Kreisleiter bezieht. Der Vorstand hofft, daß sich die Mitglieder recht zahlreich an der Weichenfels-Darstellung beteiligen, da dies nicht nur den Jüngeren der Arbeiter beforwens hat, sondern, wo dann gleichzeitig das schärfste Stimmmaß des Vereins stattfinden wird. Mit der Aufnahme verschiedener Mitglieder ist der Vorsitzende die Verammlung.

Rationalisation der Eigenheim-Ziedlung.

Die Bewohner der „Eigenheim“-Ziedlung können nun endlich aufstehen, nachdem jetzt ein Hausgrundstück nach dem anderen im Aktor an das Rationalisationsgeschäft angeschlossen wird. Gerade die durch Überlieferung der Kelleranlage der Arbeiter beforwens hat drohen, tiefgestellten Gebäude sind bereits angeschlossen. Teilweise sind die Besitzer von Ziedlungsansätzen selbst emia damit beschäftigt, den Anblick herzustellen. Durch diese Rencura erklärt die schmale Ziedlung ohne Krane eine große Verbesserung. Wie wir bereits die Eigenheim-Ziedlung in der hiesigen Wirtschaftslage die Verstellung

son beachtliche Erfolge erzielt worden: so haben die Jugendlichen 250 Mitglieder in die K-Prüfung abgeben. Bei Turn- und Sportvereinen hatte der Verein anregend, interessierten Mitgliedern das Segelfliegen lernen zu lassen; doch hat kein Verein bisher von dem Angebot Gebrauch gemacht.

Auch mit der Schaffung eines Notlandeplatzes ist es nichts geworden. Die Ersatzfrage wegen des verbrannten „Nabe“ schwebt noch, doch hofft der Verein, hier bald eine Entscheidung herbeiföhren zu können. Trotz mangelnder Unterföhung von Seiten älterer Mitglieder hat die Segelfliegergruppe reges gearbeitet, an etwa acht Sonntagen sind 400 bis 500 Starte geföhrt worden. Jeder mußte jetzt die Übungen wegen der Feldarbeiten unterbrochen werden.

Der Schachmeister konnte berichten, das das letzte Jahr endlich wieder mit einem Ueberblick — wenn auch nur 20 Mark — abgesehen ist immerhin in der Jetztzeit viel helfen will. Die Prüfungscommission stellte die Nichtigkeit aller Angaben fest, und so war es denn auch nicht zu verwundern, daß der gefagte Vorstand wiedergewählt wurde. Am neuen Jahre soll weiter so eifrig gearbeitet werden. Die Monatsversammlungen will man durch Vorträge abwechselungsreicher gestalten, ebenfalls wird Anfang Juni wieder eine Woche durchgeföhrt. Zur Tagung der Gruppe Mitteldeutschland erntend der Verein zur Bahngasse keine Interessen zwei Vertreter. Da von der Verammlung keine Mitträge vorliegen, ist hierauf der wiedergewählte Vorsitzende die Verammlung.

eines Planschabends für die Kinder in der Nähe des Pfingstberges. Es würde diese Maßnahme ohne Zweifel dazu beitragen, die Kinder von der Straße fernzuhalten, also ihrer Gesundheit zu dienen, zumal wenn die Anlage des Bades in unmittelbarer Nähe des Grünreitens in Aussicht genommen wird. Auch die Errichtung eines Kindergartens ist, wie wir bereits im Auge gefaßt. Die Verhandlungen darüber schweben noch.

Ein Frauenberuf, vor dem gewarnt wird.

Wästa werden Eltern und Schulentscheidungs-Mächte werden auf die wichtige Aufgabe eines Frauenberufes hinweisen, der unter den verschiedenen Teilen Königreichs, Königenschaft, Laboratoriumsaffizientin, Laborantin oder auch Zuchtunterrichtliche bekannt geworden ist. Der Heberwerbend technische Affizientin, Fachoberschulrätin, Technische Affizientin, der die Fachgruppe Technische Affizientin am medizinischen Institut, wie Königenschaft, Laboratoriumsaffizientin und technische Affizientin am veterinärmedizinischen Institut, Heil- und Kranfensgymnastin, Metallgagabehin, Metallaffizientin, Fachoberschulrätin, Technische Affizientin für chemische Betriebe (Gehemotechnische Diätassistentin und Weßlinen für Pflanzenzüchtung und Samenkontrolle umschließt, hält es nunmehr als Berufsvertretung für seine Pflicht, darauf aufmerksam zu machen, daß so günstig, wie so günstig, sich befindet, die Ausstätten zur Zeit doch nicht sind. Ganz besonders muß der Heberwerbend aber davor warnen, etwa kurzfristige, nur wenige Wochen oder Monate dauernde, sogenannte Ausbildungslehrgänge zu beenden; der Arbeitsmarkt ist von solchen Lehrgängen überfüllt. Wer bei abgelaufenen 17-jährigen Zeitausbildung als staatlich gewählte Königenschaft oder Laboratoriumsaffizientin. Man wähle vielmehr die 2 1/2-jährige Volkshausbildung, da diese vielteiligere der technischen Affizientin am medizinischen Institut, die meist Arbeitsmöglichkeitszeit bietet. Der Heberwerbend (Fachgagabehin, Berlin S. 30, Viktoria-Quartierplatz 6), gibt ein Berufsberatungsblatt heraus, das kostenlos und schriftlich Auskunft zu geben.

Wettervorherlage.

Vorherlage bis Donnerstagabend: noch zeitweise starke, auch regnerische Bewölkung, vorübergehend Niederschläge. Temperatur zunächst nur noch wenig ansteigend, später bei sinkenden Temperaturen heitere Witterung wahrscheinlich.

Vom Wochenmarkt.

Reiche Angebote in Spinat, Mohrbarber, Blumen- und Gemüsepflanzen. Die Durchschnittspreise ergaben:

- Butter 75; Eier 8; Quark 25—30; Zwiebeln 10; Nudeln 15; Schnittlauch 10; Rapskörner 1/2 Pfd. 15; Quark 150; Kopfsalat 15; Salatgurken 15; Pfeffer 20; Spinat 20; Blattsalat 20; Mohrbarber 30; Knoblauch 20; Kohl 20; Kartoffeln 10 Pfd. 50 und 60; Möhren 15; Apfels 15—25; Tomaten 60; Kohlraben 10. — See- und Süßwasser: Kabeljau 20; Seelachs 20; Schellfisch 40; Rotbarsch 40; Rilet 50; Scholle 50; Aal 50; Fischweibchen 50; Strohbrüdinge 5; grüne Deringe 20.

Elternabend im Domgymnasium.

Die Unterprima des Domgymnasiums hatte die Eltern der Schüler und Freunde der Anstalt für Montag zu einem Eltern- und Klassenabend in den Musiksaal eingeladen. Erreichteste war der Einladung seitens der Eltern in großer Zahl Folge geleistet. Nach herzlichen Begrüßungsworten durch den Leiter der Anstalt, Studienleiter Dr. Herpling, richtete der Interprimar Böhling im Namen seiner Klasse Dankesworte an die Erziehungsberechtigten. Die musikalischen Darbietungen wurden durch ein Präbium in H-Woll (Wach) von Gerich II eingeleitet. Zwei Lieber für Bariton: „An eine Leoloharie“ von Böhm und „Dithrambe“ von Schubert wurden von Banaag Dr. Kunkel mit Begleitung von Grunow vorgelesen und teilweise aufgetragen. Dann brachte Wirt II eine Fantasia in D-Woll (Woll) zu Gehör. Auf das „moment musical“ (Schubert), von Banaag vorgelesen, folgte eine Ansprache des langjährigen Klassenleiters der Unterprima Oberlehrer Dr. Kunkel, die den Mittelpunkt der Veranstaltung bildete. In seinen Ausführungen wies Redner besonders auf Ziel und Zweck der bevorstehenden Heftlandandauerhin und gedachte dabei auch der früheren Pfand- und Freizeitanstalt. Ein Rezital von Gehm an „Zene de Ballet“ von Gerich, von Schuppan und Grunow vorgelesen, beschloß den harmonisch verlaufenden Abend, der Reugnis ablegt von der Arbeitsgemeinschaft und dem Zusammengehörigkeitsgefühl der Klasse.

„Elisabeth von England“.

9. Fremdenverkehrsvermittlung im Alten Theater Leipzig.

In einer Fremdenverkehrsvermittlung im Alten Theater Leipzig wird mit dem jüngsten Schauspiel Ferdinand Gruners bekannt, der „Elisabeth von England“ dem Kritiker aus der Provinz ist es nun gestattet, an diesem Drama, das sämtliche Großstädte in ihr Repertoire aufnehmen, wirklich Kritik zu üben. Wir erleben eine alternde Königin, von Vina Carthens verführt, in aller Schwärze ihrer innerlichen Zerrissenheit, mit aller Stärke ihrer überaus mächtigen Macht. Und wir haben einen Eifer, der nur Wankling war, haben vor allem Willip von Spanien, den müßigen Großen jener Zeit, als fatalistischen Eiferer ohne Größe. Weisheitsstreichende Dialektik gibt ein Bacon im Überfließen zu sich. Bränders Gegenüberstellung von Elisabeth und Willip als Exponenten des aufstrebenden aneländischen Landes im Norden und des herabenden Romanismus erstrahlt nicht nur historisch schauend. Die Mächtigkeit des Autors (des Bühnenroutiniers) unterbrechende Doppelfiguren in stehender Szene wirken zunächst verblüffend dann bald ermüdend und schließlich abstoßend, wenn nicht gar fno-titidisch. Der Schlussakt — zum mindesten — war überflüssig. Auch gewisse Aspekte muß allem hilflos gegenüberstehen: der Bühnenbild-Verantwortliche hat gute Tage.

Merseburger Veranstaltungen.

Städtische Sonne. „Die Privatsekretärin“.

Numerikspiele. „Schatten der Mamage“ Julius-Kriminal-Dramen.

Zu Preisen wie Fischer's Werbe-Tage

die wirkliche Qualitätsware in bester Verarbeitung bringen, kann sich jeder einen eleganten

Anzug oder Mantel kaufen.

Herren-Anzüge wirklich gute, tragfähige Waren 14.50 22.- 28.- 36.-

Herren-Anzüge prima Qualitätswaren, Ersatz für Maß 45.- 52.- 58.- 68.-

Uebergangs-Mäntel in allen Formen und Farben 28.- 39.- 46.- 58.-

Fischer G. m. b. H. Merseburg, Entenplan 4 Das Spezialhaus der eigenen Klederfabriken unserer Gesellschafter.



Filmchau.

„Schatten der Manege.“
Kamerlichtspiele.

Manege! Wohl jeder Regisseur hat sich schon einmal an dieses Gebiet herangewagt, und immer wird es sich gelohnt haben. Es gibt ja für abenteuerliche Geschäfte keine besseren Winterquartiere als eben den „Zirkus“. Leber den Inhalt des Films soll nichts verraten werden, jeder Seher möge sich den Film selbst ansehen. Bedingt sei das eine gesagt, daß sämtliche Aufnahmen im bekannten Zirkus Walfisch gemacht worden sind, daß bekannte Akrobaten, unter anderem die „Krawalls“ mitwirken, so daß man unter der eigenartigen Handlung auch anderes Lebenswertiges nachschauen bekommt. Hervorzuheben hat es der Regisseur verstanden, das nähere ernste Berufsleben der Artisten vorzuführen. Nicht Romantik und Abenteuer bekommt man hier zu sehen, sondern den Ernst des Lebens — Pflichten! Natürlich alles im Rahmen eines Liebesdramas, das in einem über seinen Höchsten erreicht. ... Ohne Liebe geht es nun einmal nicht, und ohne Mord gibt es keine Sentiment! Etwas eigenartig mündet allerdings der Schluß der Handlung ein, als ein bis dahin völlig Unbeteiligter wegen Mordes verhaftet wird, aber schließlich; auch so etwas mag im Leben vorkommen. Walter Wills, Viane Said, Hermann Wilsch und viele andere geben in Mimik und Ton ihr Bestes her. Ein reichhaltiges Programm vervollständigt den Spielplan.

Arbeitsgemeinschaft

Schwarz-weiß-rot.

Der Verein ehem. Garde hält Donnerstag, dem 7. Mai, im Vereinsheim Reichsfinanzler seine Vaterlandssitzung ab und laßt hierzu alle ehemaligen Gardebataillone kameradschaftlich ein.

Königin-Luise-Bund. Donnerstag, dem 7. Mai, 20 Uhr im „Cafino“: Kameradschaftliches Beisammensein, „Wimpelweib“, Regie Beteiligung ist sehr erwünscht. Gäste sind herzlich willkommen.

Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei. Am Donnerstag, dem 7. Mai, spricht im Kasino der Reichstagsabgeordnete v. D. Kneesebeck, Regierungsrat a. D. in öffentlicher Kundgebung abends um 20.30 Uhr. Der Redner dürfte in Vorbereitung besonders zahlreiche Höhrer finden, da er seiner Zeit hier an der Regierung tätig war, er also über ihre Verhältnisse gut orientiert ist.

„Ich dien!“

Arbeit im Bund Königin Luise.

Wenn in den ersten Maitagen dieses Jahres sich die Kameradinnen des Bundes Königin Luise um das Vorkriegsständchenmal bei Leipzig sammeln, sind zwei Jahre vergangen, seitdem die letzte Bundestagung alle Kameradinnen in der Vaterstadt des Bundes zusammenrief.

Damals fand der Tag unter dem Zeichen der zehnjährigen Wiederkehr des Schicksaltages von Versailles.

Im Kampfe gegen die Schuldfrage zeigten sich die Frauen im blauen Kleide in die vordere Front ein. Es kam das Volksgedächtnis gegen den Tributplan und hier die volksbewußte Mutter ihrer ganze Kraft einbringen gegen die widernatürliche Verschlingung ganzer Geschlechter. Und klar sich dessen bewußt, um was es ging, setzte sich jenseit die preussische Kameradin mit ihrem Namen und mit ihrer verbundenen Kraft ein für die Auflösung des Preussischen Landtags. Mit unter den ersten dabei die östpreussischen Frauen wertvolle Anregung für den Schluß der deutschen Grenzbesetzung im Falle von Gasangriffen, und sie werden nicht ruhen, bis es gelungen ist, diese Anregung in die Tat umzusetzen. Immer wieder geht vom NSB, die Mahnung aus, der Volksgenossen in den abgetrennten Gebieten zu gehen und den Willen durchzusetzen, der sie dem Vaterlande einst wieder vereinen soll.

Das ist das äußere Kampfbild der NSB, dasjenige, von dem man sagen kann: „An ihren Früchten sollt ihr sie erkennen!“

Weit größer aber und weit mehr ureigenes Schaffensgebiet deutscher Frauenkräfte ist die stille, in ihrer Wirkung kaum zu erfassende Arbeit an der deutschen Volkseise, die grundlegend sein wird für das kommende dritte Reich.

In diesem stillen zähen Kampfe um Gottesglauben und Familienleben, um hohes Selbstbewußtsein, um Staatsform und um die vielfache Verbundenheit aller Volksgenossen untereinander, nicht zuletzt in dem unerlöschlichen Willen, einer wahrhaft deutschen Jugend des Vaterlandes Zukunft in die

Hand zu geben, steht der NSB, seine vornehmsten Ziele und Aufgaben. In den letzten Jahren wurden in mindestens 24 Pflichtabenden in mehr als 2000 Ortsgruppen, die zusammen über 80.000 Mitglieder umfassen, von diesen Dingen gesprochen, trugen viele deutschen Mütter diese Gedanken heim in ihre Familien, haben viele junge Mädchen ihre Weibchen in ihren Arbeitstätten. Diese Arbeit ist nicht mit Händen zu greifen, man sieht nicht den

Schmutz, der unsichtbar, aber trotzdem immer wirksamer von dieser stillen Frauenarbeit langsam aufgeschichtet, sich um alles schließt, was deutsches Erbgut, deutsches Wissen und wertvolle deutsche Innensache ist.

Noch ist die Arbeit des Bundes Königin Luise die des unbefangenen Säubers in der Dunkelheit, das Gottes Segen hierzu sein immer freier und späteren Geschlechtern die reiche Erbschaft.

In Lehrgängen und Freizeiten werden die jungen Mädchen erzieht, sie werden ausgebildet in Samariterdienst, in der Pflege des Kleinkindes, man lehrt sie, durch turnerische Übungen ihren Körper stärken, damit er die Beherrschung einer gefundenen Zeit haben, der alten schönen Klammern der Jugendherberge des Bundes, in der alten Burg Weitzin, wird den Jungameradinnen manch erlesenes Wort gesagt von Klaffen, die von der Verpflichtung der Frau als Mutter werdender Geschlechter, die wieder wahrhaft sein müssen, stolz und frei.

Best ist die blaue Fahne mit dem „I“, der Krone und dem Wahlspruch „Ich dien!“ in weitem schirmartigen Bestand die Führerinnen des Bundes.

Und die Früchte dieser Arbeit werden als Kraftquelle hinein in das Bundesleben gehen,

das, dadurch, daß es seine Wurzeln tief eingeleitet hat in den Boden deutscher Vergangenheit, sich von Jahr zu Jahr mächtiger und leuchtender entfalten kann für ein freies, freies Deutschland.

Zeit, daß diese Schätze wieder eröffnet würde. Jetzt müssen auf Anordnung des Ministers die meisten Kinder aus dem Distrikt Göttingen die Schulstunden im Freien verbringen. Der letzte Göttinger Lehrer Schömann ist an die Ludwig-Jahn-Schule in Lenna versetzt worden.

Im Silbertranz.

Kenna, Obermeister Adolf G. J. und seine Gesellen begannen am Dienstag das Silbertranz Hochzeit. Der Jubilar war Mitbegleiter der des festigen Turn- und Sportvereins und erfreut sich in seinem Bekanntheitsbereich allgemeiner Beliebtheit.

Verfahren eingestellt.

Dospig. Wir meldeten vom 6. April 1931, daß der Landwirt Otto B. u. S. u. d. o. f. nach der Teilnahme an einem Schmelztag tot aufgefunden wurde. Es kam damals der Verdacht der Vergiftung auf. Eine Obduktion der Leiche hat diesen einwandfrei erwiesen, daß die Todesursache Erstickung durch Einatmung erdvergifteter Seierleite in die Lunge war. Ammeier ist von der Staatsanwaltschaft Halle das Verfahren eingestellt.

Im Silbertranz.

Kammeritz. Der Kupferhämmer Reithold S. u. E. feiert mit seiner Ehefrau geb. Scheife am 12. Mai das Zeit der silbernen Hochzeit. Wir gratulieren den langjährigen Leuten unseres Blattes.

Verammlung der Turner.

Müßeln. Am Sonnabend fand in der „Guten Quelle“ die Vereinsjahresversammlung des TSV. Müßeln 1888 statt. Nach der Protokollverlesung brachte der erste Vorsitzende verschiedene Einladungen auswärtiger Vereine zur Kenntnis. Mehrere Neuaufnahmen wurden vorgenommen und kleinere Fragen und Anträge dem Vorstand übergeben. Auch die diesjährige „Göttingerbede“ war auf der Tagesordnung, es soll aber erst später darauf eingegangen werden. Ein kurzer Vortrag über das Thema: „Was hat uns das 13. Thüringische Kreisfest 1931 für die Zukunft zu sagen?“ konnte sich dem Willen, erstmalig Mitarbeiter an unserem Volke zu leisten, um unter dem Banner Jahn's trotz aller Hindernisse die deutschen Turner und Turnerinnen zu sammeln. Der gemeinsame Gesang des Liedes „Ich hab' mich ergeben“, beschloß die Versammlung.

Jahrmarkt und Lebensgefährte.

Müßeln. Der diesjährige Jahrmarkt, bestehend aus Jahrmarkt und Volksbelustigungen, findet am Sonntag, dem 10. Mai und Montag, dem 11. Mai d. J. auf dem öffentlichen Marktplatz und auf dem Schützenplatz. Die Lebensgefährte sind an diesem Sonntag geöffnet.

Intern. Rab.

Höfen. Am Sonntagvormittag wurde der zehnjährige Sohn des Geschäftsführers Otto Kiermann von einem Nachbar angefahren. Der verunglückte Junge zog sich eine hier blühende Wunde an der Brust und begab sich zu einem freiwilligen Krankenpfleger vom roten Kreuz. Argendwische Gefahr besteht nicht.

Kriegserlebnisse werden erzählt.

Kauern. Ein Feldschlösschen hielt der Kriegereverein eine gut besuchte Monatsversammlung mit Damen ab. Es lag eine Einladung des Kriegerevereins Göttingen zu seinem Jubelfest am 14. und 15. Juni vor und eine ebenfalls von dem ehemaligen Danziger Totenopfermännern in Kauenberg. Neben Einladungen soll Folge geleistet werden. Die Jubiläumsversammlung des Kreisriegereverbandes in Schletteln wird von zwei Kameraden besucht. Die am 1. Juni im Kreisverband Göttingen der Kreisriegereverbandes in einem englischen Offizierskasernenlager. Starke Beifall lohnte die interessanten Ausführungen des Redners, und noch lange blieb man kameradschaftlich beisammen.

Platankäulen werden aufgestellt.

Teubitz. Nachdem durch zahlreiche Platanenpflanzungen die Anzahl vieler Häuser vermehrt ist, ist die Errichtung einer Platanenallee, wie sie sich ja schon in vielen Gemeinden befindet, in Anregung gebracht.

Interesse am Radio wächst.

Teubitz. Die Bevölkerung des Ortes nimmt immer mehr Interesse am Rundfunk. Innerhalb Jahresfrist hat sich eine flaktische Anzahl neuer Rundfunkhörer gemeldet. Es wird beabsichtigt, einen Rundfunkverein zu gründen.

Neuer Wirt.

Höfen. Der Gutsbesitzer Ernst Schmidt verkaufte vor kurzem seinen landwirtschaftlichen Besitz und erwarb den Gasthof „Zum Bahnhofs“ von dem Besitzer D. Nibel.

Krieger helfen sich.

Höfen. Der Kriegereverein Höden-Notfeld vermittelte drei erwerbsfähigen Militärdienst und einer Kriegerverwundeten eine Unterbringung vom deutschen Kriegerebund.

Stiftungsfest der Fußballer.

Lützen. Am Sonntag feierte der Fußballklub „Eintracht“ sein 12. Stiftungsfest. Am Abend hielten Mitglieder und Gäste ein geselliges Beisammensein ab. Der Vorliegende begrüßte die Gäste und besonders den Internationalen E. H. Penndorf. Waldemar Kneufel sang mit gutem Willen Tenor unter Beifall wieder. Vom Fußballverein 21. Leipzig wurden fünf Mitglieder und Gäste offiziell aufgenommen. Der Vorstand sprach aus seiner Praxis über die Anfänge des Fußballsports, bei Tanz und Theater blieben die Anwesenden noch lange froh beisammen.

Aus der Umgebung.

7. Freizeit für jugendliche Arbeitslose im Landjugendheim Gedarisberga.

Die vom Kreiswohlfahrtsrats beantragte 7. Freizeit (Fortbildungskursus) für arbeitslose Jugendliche fand wieder im Landjugendheim Gedarisberga unter Leitung des Kreiswohlfahrtsleiters S. e. n. r. l. statt. Die praktische Leitung hatte Willy B. e. r. m. a. n. n. in Dürrenberg. Es nahmen an dieser Freizeit 25 Jugendliche im Alter von 17 bis 25 Jahren teil. Betreibern waren folgende Lehrgänge: Geschichte, Musiklehre, Vorträge, Kleingärtchen, Wissen, Vorträge, Holzeimer, Eisberg, Fährdörfer, Schützenklub, Dürrenberg, Höfen, Göttingen und Bodels.

Auch auf dieser Freizeit wurde der festgelegte Tagesplan genau eingehalten. Der Unterricht hatte diesmal den Grundgedanken „Reimat und Weltweite“. Das hat wieder einen sehr wertvollen Beitrag zum Gelingen angebracht wurde, dieses Interesse überhört den Fortschritt des Unterrichts bestimmte, sei noch besonders hervorgehoben. Die Hauptgebiete des Unterrichts blieben wieder: „Wirtschaftspolitik und Lebenskunde“, Farnen, Sport und Wandern wurden eifrig betrieben; bei den Wanderungen wurden diesmal besonders die geologischen Verhältnisse berücksichtigt.

Das Verhalten der Teilnehmer der Freizeit war musterhaft, die gute Disziplin fiel wohlwollend auf. Für die gute Verpflegung zeigt der Umstand, daß bei den Teilnehmern an Schluß der Freizeit eine lebensfähige Gesundheitszunahme festzustellen war. Die 7. Freizeit hatte sich eines regen Besuches von Freunden und Gönnern der Sache zu erfreuen. Außer Landrat B. ä. h. n. i. s. c. h. und Frau besahen die Freizeit mit ihren Bedauern. Dr. E. i. e. r. l., Leiter der Volkshochschule in Magdeburg, Kreisjugendpfleger B. e. g. e. m. a. n. n., der Leiter der Volkshochschule von Höfen und Dr. S. u. l. g. e. und Dr. P. l. u. s. vom Volkshochschulamt in Leipzig.

Die 7. Freizeit beendete sich als „Alia 7“; die Teilnehmer haben einstimmig beschlossen, sich der Volkshochschule des Kreiswohlfahrtsleiters in Magdeburg, Kreisjugendpfleger B. e. g. e. m. a. n. n. und dem Provinzialverbande der Volkshochschulen Sachsen und damit dem Reichsverband deutscher Volkshochschulen anzuschließen. Am 7. kommt am 28. Mai in Teubitz wieder eine Arbeitsgemeinschaft zusammen. Ebenso wird es geschehen an dem Treffen — S. o. n. n. e. m. p. e. i. e. r. — sämtlicher Platane am 20. und 21. Juni in Gedarisberga teilnehmen.

Die 8. Freizeit für erwerbsfähige Jugendliche findet im Landjugendheim Gedarisberga vom 1. bis 20. Juni und die neunte Freizeit vom 20. Juni bis 18. Juli statt.

Zweigschule aufgelöst.

Lenna. Seit vorigem Sommer besteht die kleine ehemalige Zweigschule in Göttingen in Schletteln nicht mehr. Ammeier ist sie offiziell aufgelöst, indem der preussische Minister für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung die Auflösung genehmigt hat. Noch vor dem Ende des Jahres begann die Wältung

Ovomaltine versichert Ihre Lebenskraft

Ihr Haus brennt Ihnen vielleicht in Ihrem ganzen Leben nicht ab. Ihre Lebenskraft aber muss jeden Tag Feuerproben bestehen. Sie merken es am Abend, wenn Sie wie ausgebrannt sind nach den heißen Stunden der täglichen Arbeit. Ovomaltine bildet ein neues, stärkeres Fundament für Ihre Lebenskraft und wird damit zur besten Versicherung Ihrer Gesundheit. Sie nehmen Ovomaltine in Ihrem gewohnten Getränk — Milch, Kaffee oder Tee — je nach Geschmack gesüßt oder ungesüßt, und bald merken Sie, dass ein Stärkerer in Sie eingezogen ist: Die Arbeit geht Ihnen leichter von der Hand, Sie gewinnen an Lebensfrische, an Lebensfreude.



Um den Nährwert und die Leichtverdaulichkeit zu erhalten, wird Ovomaltine durch ein besonderes Fabrikationsverfahren bei niedrigen Temperaturen hergestellt.

Originaldosen mit 250 g zu RM. 2,40 und 500 g zu RM. 4,45 in allen Apotheken und Drogerien.

Ovomaltine - hilft mit -

Kostenlos erhalten Sie eine Probe, wenn Sie Ihre Adresse mitteilen an:

Dr. A. Wander G. m. b. H., Abteilung H 145 Osthofen (Rheinhausen)

Feldmäuse en gros.

Jöllichen. Auf unserer Feldmar werden zur Zeit außerordentlich viele Feldmäuse beobachtet...

Zwei Methusalem.

Halle. Erst vor kurzem starb der 91 Jahre alte Rentner Müller. Ihm folgte sehr schnell der ebenfalls im 91. Lebensjahr stehende Genarmenrentner L. K. Wolf...

Versuch mit untauglichen Mitteln.

Zeitzsch a. S. In der Nacht von Sonntag zum Montag wurde unserer Eisenbahnstation wiederum ein unheimlicher Diebstahl begangen...

Falsche Gerüchte.

Bad Dürrenberg. In der letzten Zeit wurde die Nachricht verbreitet, daß die Verwaltung des Bades Dürrenberg künftig das Betreten der Anlagen, auch außerhalb der Saunpächterzeiten, nur Personen gestattet werden, die in diesem Bades Kurkarte sind...

Speicherdiebstahl.

Bad Naußitz. In der Nacht vom Freitag zum Sonnabend wurde in dem Speicher der Firma Friedrich Lehmann ein Einbruch verübt...

Stadtverordneten-Sitzung.

Schöffstädt. Am Montag abend hatten sich die Stadtverordneten zu einer Sitzung im Stadtverordnetensaal zusammengeändert. Es erfolgte zunächst Kenntnisnahme der Revision der Stadthauptkasse für die Monate März und April...

Frühlingsgewitter.

Schöffstädt. Gestern früh 5 Uhr ging ein Frühlingsgewitter mit gellen Blitzen und dumpfen Gewallen über den Ort hernieder...

Turnerisches.

Schöffstädt. Der hiesige Turnverein „Bater Jahn“ hielt am Sonntag in Verbindung mit dem Arbeitsgemeinschaftsturnen des nördlichen Bezirks Merseburg ein W e i ß e n und B e r e i n e n Turnier ab...

Handballspiel statt, das die Merseburger mit 5:4 gegen Schaffstädt verdient gewonnen. Den Abend füllten Wertturnen und Ball aus.

Turner im Anturuen.

Remsdorf. Der Turn- und Sportverein Remsdorf hielt gestern abend im hiesigen Gemeindegebäude unter sehr großer Beteiligung vier diesjähriges Anturuen ab...

Gefährliche Landfrage.

Remsdorf. Gestern nachmittag befand sich ein junges Mädchen auf der Straße bei den Häusern Remsdorf auf dem Heimweg...

NEUDAF-Versammlung.

Remsdorf. Hier fand am Montag eine Versammlung der NEUDAF statt, in der der Reichstagsabgeordnete von dem Reichsbund einen großangelegten Vortrag hielt...

Aus der Nachbarstadt Halle.

Dr. Fried spricht in Halle.

Leberjütlige Parallelversammlungen. — Redeverbot für den Thüringer Gaufrüher. — Ausschluß von Stennes-Anhängern.

In drei- oder vierhundert Personen überfüllten Versammlungen in der Zentralhalle und im Pöppel-Garten sprach am Montag abend der ehemalige thüringische Minister Fried...

Er stellte zu Beginn seiner Rede dem Internationalismus der heutigen Sozialdemokratie die nationalitätliche Politik der sozialistischen Finanz- und Außenminister in Frankreich und England gegenüber. Insbesondere wies er darauf hin, daß die Sozialdemokraten seit 10 Jahren die Verwirklichung von Mitteln für Wehrmaßnahmen abgelehnt hätten...

Es sei bedauerlich, daß der Reichspräsident, der von den vielen Millionen Stimmen der nationalen Opposition gewählt wurde, seinen Namen um einer Notverordnung gesetzt habe, die diese nationale Opposition niederwürfe...

Als Fried erklärte, daß in Königsberg ein Nationalist durch einen Schussbeamten ermordet wurde, griff der die Versammlung in der Sozialfraktion überwachende Kriminalbeamte ein und drohte, bei Wiederholung derartiger Anmerkungen die Versammlung auflösen zu lassen...

Fried warnte sich sodann der nationalsozialistischen Politik in Thüringen an. Nicht zuletzt ihrer Mitwirkung sei es zu danken gewesen, wenn die Finanzen dieses Landes in Ordnung gebracht wurden. Die wirtschaftliche Lage zu bessern, sei allerdings nur vom Reich aus möglich, die wirtschaftliche Maßnahmen immer in erster Linie politische Maßnahmen seien. Man merke ihm vor, er besitze jetzt gleichzeitig Ministerposten und Gehalt als bayerischer Staatsbeamter...

Der als Erfolg für den erkrankten Reichstagsabgeordneten Graf Reventlow vorgesehene zweite Versammlungsredner, der thüringische Gaufrüher Sankel, wurde durch ein Redeverbot des hiesigen Polizeipräsidenten am Sprechen gehindert. An seiner Stelle sprach der aus dem Leipziger Reichswehrprozess bekannt gewordene Oberleutnant a. D. Weichmann. Er ging

hofft ihm wieder eine Heimat, und Arbeitslosigkeit und Marxismus haben in Deutschland ein Ende. Großer Beifall folgte den Ausführungen des Redners, und nach dem Absingen des Horst-Wessel-Liedes wurde die Versammlung beendet.

Stiftungsfeier der Turner.

Schöffstädt. Der Turnverein Modersdorf feierte am vergangenen Sonnabend sein 41. Stiftungsfest. Es wurden Festfreibewerbe gehalten, vom gemischten Chor unter Leitung des Kapellmeisters und von dem jungen Turnverein Modersdorf vorgetragen. Den Höhepunkt der Veranstaltung bildete die Aufführung einer Ballett-„Das erste Gebot“. Bei den Klängen der Kapelle Schmidt hielt ein Festball die Anwesenden noch lange besessamen.

Erst halten lassen!

Schöffstädt. Beim Aussteigen aus einem noch laufenden Kraftwagen hätte der kürzlich Herr Frau Sch. auf den Fahrbahn und lag dabei Kopfverletzungen zu. Der Verletzte mußte ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Hohes Alter.

Schöffstädt. Gestern feierte der Rentner Herr F. Heid, Kalksche Straße 33 wohnhaft, seinen 76. Geburtstag.

Grundstücksverkauf.

Schöffstädt. Die Firma Schubert & Kretschmar a. R. Kaufmannsjuristen, erwarb durch Kauf das Grundstück der Hauptmannsbaracke Paul Sillow, Mühlberg 3a.

Versammlung aufgelöst worden ist, kann man schließlich auch ein Kaffeetrinken politisch auflösen, bei dem es Meinungsverschiedenheiten über die Verwendung von Butter oder Margarine gibt. Interessant ist der letzte Absatz der Anturuen. Man wird sich die ministeriellen Auspruch merken müssen. Es kann sehr bald eine Zeit kommen, in der von einer ganz anderen Seite über die Versammlungsüberwachung gefragt werden wird. Demen, die dann Maß und Weisheit, wird man die Antwort entgegenstellen müssen, die der preussische Innenminister auf die kleine Anfrage über die Bismardfeier gegeben hat.

Vom Schönburgbund.

In der Frühjahrsfahrt des Schönburgbundes nach Falkenstein-Anrtein hatten sich zahlreiche Teilnehmer eingefunden. Von Zeitzsch ging in drei Umkleestellen die Fahrt nach Emsleben und Weisdorf. Das Dorf, das Klosterhaus und der Schlosspark wurden besichtigt. Nach einer Mittagsrast im Gasthaus, der in diesem Jahre auf ein 25-jähriges Bestehen zurückzuführen kam, wanderte man nach dem Falkenstein. Am Nachmittag ging die Fahrt nach Hardeburg, um der Ruine Anrtein einen Besuch zu machen. Herr Friedrich auf dem Falkenstein und Herr Reinhold geschäftlich über die Geschichte der beiden Burgen.

Universitätsrektor wiedergewählt.

Zum Rektor der Universität für das Universitätsjahr vom 12. Juni 1931 bis zum 11. Juni 1932 ist der ordentliche Professor der mathematischen Staatswissenschaften Dr. Dr. Guisan Rubin wiedergewählt worden.

Bisher wechselte das Rektorat in jedem Jahre. Nach der Neuen, erst kürzlich vom Preuß. Kultusminister Erwin überreichten Universitätsprüfung ist jedoch eine Wiederwahl zulässig.

Herr Prof. Dr. Dr. Rubin wurde am 13. März 1881 in Reichenberg in Böhmen geboren. Er promovierte in Jura, wurde zum Dr. jur. und in München zum Dr. oec. publ. Im Jahre 1911 habilitierte er dort, 1912 erfolgte die Umhabilitation nach Halle. Am 26. Oktober 1917 wurde er hier zum Professor ernannt; am 1. Oktober 1919 erhielt er das Ordinariat der mathematischen Staatswissenschaften. Am 12. Juli 1927 wurde er neuer Rektor der Universität in feierlicher Weise in sein Amt eingeführt.

Auszeichnung für Professor Volkmann.

Der leitende Arzt der städtischen Abteilung und Oberarzt des evangelischen Krankenhaus in Minister 1. W. a. o. Professor der Chirurgie am der Universitäts-Halle Dr. Johannes Volkmann ist zum Ehrenmitglied des Deutschen Akademischen Bismard-Vereins in Berlin ernannt und hat das Ehrenzeichen zweiter Klasse vom Roten Kreuz erhalten.

122 Verkehrsunfälle.

Die Verursachter des Verkehrs hat für den April einen Toten und 61 Verletzte gezählt. 122 Verkehrsunfälle sind festgestellt, bei denen Autos mit 72 Unfällen am stärksten beteiligt sind. Aus verkehrspolizeilichen Gründen brachte man 210 Kraftwagenführer, 88 Motorradfahrer und 84 Radfahrer zur Anzeige. Verurteilt wurden 645 Personen, bestraft über 2000. Die Verkehrspolizei der Polizei macht also rasende Fortschritte.

In der Ketterbarste.

Gestern abend wurde in den Anlagen an der Universitätsring eine 3-jährige Frau in hilflosem Zustand aufgefunden. Sie wurde festgenommen, da sie wurde nach der Klinik gebracht. Lebensgefahr besteht nicht.

Zigarettendiebstahl.

In der Nacht zum 5. Mai wurde in einem Zigarettenladen eingebrochen. Für etwa 400 Mark Zigaretten verschiedener Sorten wurden entwendet.

Geschäftliches.

Nach Reapel, Sizilien, Marokko und Südspanien bietet sich eine sehr gute Reisegelegenheit mit dem neuen „Samburg-Zäh“-Motor-„Schiff“ „Monte Rosa“. Die Reise beginnt am 5. Juni in Genua und endet am 22. Juni in Samburg. Einmaliger Fahrpreis beträgt 220 Mark einschließlich voller Verpflegung, Verzicht werden folgende Punkte: Reapel (Sizilien, Bepel, Capri), Palermo (Dom von Montreale mit den Königsgräbern aus der Normannen- und Hohenstaufenzeit), Palma de Mallorca, Ceuta (Zeitan mit dem urchinigen marokkanischen Leben und Treiben), Malaga (Granada, Alhambra, Sevilla, Cadix und Hissabon (Cintra, Pena).

Severings Antwort.

Auf die kleine Anfrage des deutschen nationalen Landtagsabgeordneten Friedrich (Normalsieben) erklärt der preussische Innenminister Severing, daß die am 1. März in Halle veranstaltete Volksbegehrenskundgebung mit Bismardfeier nicht wegen der Anmerkungen des Redners, Oberleutnants a. D. Dufterberg, sondern wegen Unfriedlichkeit infolge von Gewaltandrohungen aus der Versammlung heraus aufgelöst worden sei. Der Kriminalkommissar habe als Beamter seine Pflicht getan. Sein Name sei dem gestraft worden war, sei daher ohne Belang.

Die Frage, ob das Staatsministerium Kommissare der politischen Polizei zur Überwachung von politischen Versammlungen in der freien Republik der Welt für erforderlich halte, wird bejaht.

Eine andere Antwort war vom preussischen Innenminister nach all dem, was man in den letzten Monaten erlebt hat, nicht zu erwarten. Mit der Begründung, mit der die



Mittwoch, den 6. Mai 1931

Die Liga am Sonntag.

Der kommende Sonntag bringt wiederum Dodebetrieb. Alle Fußballmannschaften werden in neue Räume überführt...

Wasserball.

Die Mannschaft der Reichsbahn ist im Wasserball durchaus kein Neuling und sie rekrutiert sich auch zum Teil aus Spielern, die bereits anderweitig aktiv waren...

Der Spielverlauf: Der heftige Verbindungsmann erhält gleich zu Beginn Blausperre. Dieser L gibt einen Freistoß an Böhmers, der den Führungstreff erzielt...

1. Stiftungsfest

Der Handballabteilung des T.S. Germania gegen Hanna.

Bei herrlichem Frühlingswetter fand das erste Stiftungsfest von Germania Hanna statt. Am ersten Tagesabend...

Darfmann/Nietzwonungen Hunde halten?

Ein Rechtsstreit zwischen Vermieterin und Mieter, der das Halten eines Hundes betraf. Die Mieterin verlangte die Befreiung...

Das Gericht entschied zugunsten der Vermieterin. Der Mieter ist verpflichtet, die Wohnung in einem Zustand zu erhalten, wie sie bei der Übergabe war...

Zunehmender Billigungs-Nennwert des Webers freilich zu dem wohl schönsten Kampf des Tages. Zwei wichtig gleichwertige Mannschaften...

Am Abend versammelte man sich im Gasthaus Nibel zu fröhlichen Tänzen, verabschiedet durch gute musikalische Entlagen.

Vorrunde zur DFB-Meisterschaft

Die Vorrunde zur DFB-Meisterschaft, die bekanntlich noch den Lo-Zeitpunkt des Spiels der Heiligen nicht aus - durchzuführen ist, bringt am 10. Mai folgende Vereine zusammen:

- Tennis-Turnier - Dresdener T.S. 06 in Berlin auf dem Hertha-Platz.
Hamburger SpV - Westfalen 09 in Neustadt im Hindenburg-Stadion.
Hertha BSC - VfB Bielefeld in Dortmund im Stadion.
Soltau-Elbe - Preußen Lausland in Kiel auf dem Holtenplatz.
Eintracht Frankfurt - Borussia Düsseldorf im Rheinparkstadion zu Düsseldorf.
Spielplatz Nürnberg - Spielplatz Leipzig in Leipzig auf dem VfB-Platz.
Dresdener SC - VfL Mühlenthal in Königsberg auf dem VfB-Platz.
Am Himmelsturm, den 11. Mai, spielen München 18 über Rhein-Ludwigsplatz gegen Weidener Spielvereinigung und Schwarz-Weiß Bamberg.

Gleichzeitig mit der Zusammenstellung der Gegner für die am 10. Mai stattfindende Vorrunde zur Deutschen Fußballmeisterschaft sind auch die Zeitpunkte der einzelnen Spiele namhaft gemacht worden.

Waikerturs des W.C.

Ende April fand in Bad Blankenburg (Thüringen) unter Leitung der hiesigen Zuercherhof Saxo-Thüringia ein Weinbauleiterkurs zur Ausbildung von Weinbauern statt.

Von der Haremsherrin zur Vizepräsidentin.

Zur Eröffnung der neuen Turkestanbahn waren europäische Pressevertreter von der Zuercherhof eingeladen worden. In Samarkand wurden die englischen Presseleute von einer weiblichen, zigarettensaugenden jüngeren Dame empfangen.

Walzer der Herrlich am Eingang des Schwarzwaldes gelegenen V.C. Kampfbahn entwickelte, fanden vor allem moderne Notationsprobleme wie die weltanschauliche Grundgedanken des Sportes in das Gesamtgefühl der Teilnehmer im Vordergrund...

Alltägliche Saalegau-Nachrichten.

- Verbindliche Mitteilung Nr. 70.
1. Vere Verbindliche von Gesellschaftsmitgliedern.
2. Die Vereine werden durch den Ausschuss für die Vorrunde der DFB-Meisterschaft.
3. Das Ende der Vorrunde der DFB-Meisterschaft.
4. Die zweite Runde der Fußballspiele findet am Sonntag, den 10. Mai, vorm. 11 Uhr auf dem Hertha-Platz.
5. Am 11. Mai, vorm. 11 Uhr, findet auf dem Hertha-Platz ein Fußballspiel zwischen Hertha BSC und VfB Bielefeld statt.

„Heinrich, mir graut vor dir!“

Walhalla-Theater. „Ich kann nicht mehr“, rief neben mir eine umhüllende Frau und hielt ihre Hände über dem Gesicht. Die beiden Geschwister hatten sich durch einen Unfall getrennt...

Die Mannschaft fährt mit dem Juge 13.42 Uhr und trifft bei 13.15 Uhr am Mitteltage des Hauptbahnhofes bei Herrn Bierbrauer. Die Vereine tragen für die Beschäftigung der Spieler, Schuhe und Trikots bringen die Spieler mit, die Turnschuhe selbständige Kleidung.

Gau-Ausschuß für die Deutschen Spiel.

- 1. Das Stadtspiel Halle - Magdeburg findet am 10. Mai um 11 Uhr auf dem Hertha-Platz.
2. Frauen zieht keine Mannschaft in der Pokalrunde.
3. Spiel Nr. 201 VfB Weisk. - Post (Hein. Reichs) wird am 11. Mai gespielt.
4. Von beiderseitiger Seite wurde ein Wandel gespielt für die Damen-Handballmannschaften...

Schiedsrichterausschuß für Fuß- und Handball. Am 10. Mai, vorm. 11 Uhr, findet auf dem Hertha-Platz ein Fußballspiel zwischen Hertha BSC und VfB Bielefeld statt.

Saalegau Jugendvereine.

- Spielplan für Sonntag, den 10. Mai:
1. VfB Weisk. - Post (Hein. Reichs).
2. VfB Weisk. - Post (Hein. Reichs).
3. VfB Weisk. - Post (Hein. Reichs).
4. VfB Weisk. - Post (Hein. Reichs).

Augenblinken sich wieder einmal als gerichtet vorstellt.

Nach dieser unendlich langweiligen Seite hin schlägt auch das Spiel der übrigen Darsteller aus: Fris So m m e r l a d als Heinrich...

Neue Bücher.

Die Bergstadt. Monatsblätter, Herausgeber Paul Keller. Vergildungsverlag.
Die Bergstadt. Monatsblätter, Herausgeber Paul Keller. Vergildungsverlag.

Aus der Heimat
Gefängnis für Baumfrevler.

Wolff. Drei tiefe junge Leute, Wilhelm Grundmann, Josef Dolat und Franz Huber...

Selbstmord Abturg.

Wiba. Hier fiel das 24jährige Tochterchen des Schloßers Schröder in einem unbewachten Augenblick aus dem offenen Fenster in Höhe von 4,80 Meter in den Hof...

Ueberfall auf einen Lehrer.

Kue. Unterrichts hat ein Lehrer in seiner Klasse VI, da kommt ein junger Bursche von 12 Jahren mit seinem jüngeren Bruder...

Wagen fuhr nur rund 250 Mark. Die Stadtverordneten wählten menschenwürdigeren Wohnungen, bewilligten aber kein Geld hierfür...

Mit dem Hammer gegen die Polizei.

Sonneberg. Kommunisten wollten auf einer Zinbe am alten Rathaus eine rote Platte hängen. Ein Polizeibeamter kam dazu...

Dreher, ebenso die für die Volksbibliothek und das Theater zu freieren. Die Stadtverordnetenversammlung stimmte noch nicht zu...

Ein verlassener Tagebau brennt.

Senftenberg. Der in den letzten Tagen herrschende starke Wind hat im verlassenen Tagebau der Grube Renate-Coca (Neu-Bergbau-L.G.) einen Tagebaubrunnen entfacht...

Schluss der Beweisaufnahme im Landfriedensbrosch.

Arten. Im Arternen Landfriedensbroschprozess wurde am Montag die Beweisaufnahme nach Vernehmung der letzten 39 Zeugen geschlossen.

das aber zum Glück von einem aus Magdeburg kommenden Auto noch rechtzeitig bemerkt wurde. Die Täter waren zwei junge Burschen...

Keine Entführung.

Herzberg. Wie mitgeteilt wird, hat die Dame, die angeblich aus ihrer Berliner Wohnung entführt sein sollte, der hiesigen Polizei in einem Schreiben den Sachverhalt mitgeteilt.

Die D-Zug-Taschendiebe.

Schwere Gefängnisstrafen. Göttingen. Am Montag wurden vor dem hiesigen Großen Schöffengericht die beiden Taschendiebe Repper und Georg Ladefski...

Zunächst Prügel für Drahtseilantant.

Wiedendorf (Wanzleben). Auf dem Fleberg war quer über die nach Magdeburg führende Chaussee ein Drahtseil gespannt.

Die staatsgefährliche Mücke.

Bradwig. Weil der von den Demokraten in der Oberkommunisten gehegte Inspektor B. eine an Adolf Hitler erinnernde Kopfbedeckung trug, war von besonders republikfeindlicher Seite Widerstand gegen ihn erstattet...

bera kam verwandelt in einen Schneemann. Die Salamander besaßen ihn wie ein Wunder aus fernem Regionen.

Der neue Leiter des Harzflubs.

Harzburg. Der Einweihung des Gedenkfeins für den verstorbenen 1. Vorsitzenden des Harzflubs, Hermann von Franckenberg, feierte eine Tagung der Ortsgruppenverbände des Harzflubs im Mollershaus...

Schneetreiben.

Wasserberg. Während im Tal schon der Frühling sich bemerkbar macht, sind die Höhen des Thüringer Waldes noch von Schnee bedeckt.

Protest gegen Angriffe auf die Angestelltenversicherung.

Eilenburg. In einer gemeinsamen Sitzung der Ortsgruppenverbände sämtlicher Eilenburger Angestelltenverbände wurde beschlossen, in der nächsten Zeit eine öffentliche Verammlung der Angestellten in Eilenburg einzuberufen...

Sühnebogen Bienen in der Altmarkt.

Schnitzhausen. Die Imker aus der Sühneburger Erde sind wieder mit einigen Hundert Bienenkörnern hier eingetroffen und haben ihren alten lausitzischen Wintler im Wismar-Park wieder bezogen.

Wann wird der Stat verabschiedet?

Miserable. So spät wie in diesem Jahr ist der Stat noch nicht verabschiedet worden. In der letzten Stadtverordnetenversammlung wurde der Punkt „Erlaubung“ verlesen...

Schöne weiße Zähne - Chlorodont
TUBE 54 Pf.
Große Tube 90 Pf.

Das Wagnis der Hanna Leutgeb

Der Roman einer tapferen Frau von Philipp Berges

Nach näherte sich das Flugzeug. Immer deutlicher wurde das Bild. Ein ganzes Dorf aus vielen Schächeln lag unter den Beobachtern. Der Baron ging tiefer herab...

Langsam kam Donna zu sich, sah mit offenen Augen ins Veeer, küdete Warren an, ohne ihn zu erkennen, und sagte höflich: „Das war kein Gesimo! Könnte kein Gesimo sein! Seine Zeichen waren die eines Europäers!“

War es vielleicht, der hinaufgesehen hatte? Langsam und vorsichtig fuhr er näher. Da sah man, daß er eine Pistole in den Händen hielt...

Die schwierige Lage der Reichsbahn.

„Verhältnismäßig befriedigender“ Abschluss. — Aber keine Mittel für Erneuerung.

Dass die Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft das vergangene Jahr... Die Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft das vergangene Jahr...

Das „verhältnismäßig befriedigende“ Abschluss der Reichsbahn war nur durch eine starke Drosselung der Betriebsausgaben möglich... Das „verhältnismäßig befriedigende“ Abschluss der Reichsbahn war nur durch eine starke Drosselung der Betriebsausgaben möglich...

normalerweise mit einem Verlust von 180 Mill. M. abgesehen. Zusätzlich 284 Mill. M. Anleiheausgaben und Mischleistungen erhöhte sich diese Summe auf 208,4 Mill. M. In ihrer Deckung wurde, wie erwähnt, der Betrag von 200 Mill. M. von dem Reichsbank...

Den richtigen Eindruck von der finanziellen Entwicklung gewinnt man erst dann, wenn man bedenkt, dass die Reichsbahn für das Reich im vergangenen Jahr folgende...

Table with 2 columns: Deutsche Aktien, Industrie-Aktien. Lists various companies and their stock prices.

Berliner Börse

Table with 2 columns: Deutsche Aktien, Industrie-Aktien. Lists various companies and their stock prices.

17.311,90 RM., aufnahmen 56.553,85 RM., für die folgende Verwendung vorgelagert wird: 10 Proz. Dividende auf 9000 RM. Vorzugsaktien 500 RM., 4 Proz. Dividende auf 841 800 RM. im Umfange befindliche Aktien 39 872 RM. Vortrag auf neue Rechnung 22 81,85 RM.

In der Bilanz sind aufgeführt: Grundstücke 129 000 RM., Gebäude 300 000 RM., Vorräte 188 000 RM., Beteiligungen 222 781 RM., Wertpapiere 10 000 RM., Kasse 4859 RM., Wechsel 2719 RM., geleihete Mittel 110 000 RM., freie Rücklagen 40 000 RM., Schuldscheine 109 313 RM.

Berliner Produktentwürfe vom 5. Mai. Am 5. Mai legte die Reichsbahn die Bilanz für 1930 vor. Im Vergleich mit dem Vorjahr...

Kaufkraftminderungen (amt. Stat.). Roggenmehl 100 kg brutto 0,70-0,80 RM. Weizenmehl 100 kg brutto 0,75-0,90 RM. Gerstentrockenmehl 100 kg brutto 0,75-0,85 RM.

Magdeburger Produktentwürfe vom 5. Mai. Am 5. Mai legte die Reichsbahn die Bilanz für 1930 vor. Im Vergleich mit dem Vorjahr...

Magdeburger Produktentwürfe vom 5. Mai. Am 5. Mai legte die Reichsbahn die Bilanz für 1930 vor. Im Vergleich mit dem Vorjahr...

Magdeburger Produktentwürfe vom 5. Mai. Am 5. Mai legte die Reichsbahn die Bilanz für 1930 vor. Im Vergleich mit dem Vorjahr...

Magdeburger Produktentwürfe vom 5. Mai. Am 5. Mai legte die Reichsbahn die Bilanz für 1930 vor. Im Vergleich mit dem Vorjahr...

Magdeburger Produktentwürfe vom 5. Mai. Am 5. Mai legte die Reichsbahn die Bilanz für 1930 vor. Im Vergleich mit dem Vorjahr...

Magdeburger Produktentwürfe vom 5. Mai. Am 5. Mai legte die Reichsbahn die Bilanz für 1930 vor. Im Vergleich mit dem Vorjahr...

Magdeburger Produktentwürfe vom 5. Mai. Am 5. Mai legte die Reichsbahn die Bilanz für 1930 vor. Im Vergleich mit dem Vorjahr...

Magdeburger Produktentwürfe vom 5. Mai. Am 5. Mai legte die Reichsbahn die Bilanz für 1930 vor. Im Vergleich mit dem Vorjahr...

Magdeburger Produktentwürfe vom 5. Mai. Am 5. Mai legte die Reichsbahn die Bilanz für 1930 vor. Im Vergleich mit dem Vorjahr...

Magdeburger Produktentwürfe vom 5. Mai. Am 5. Mai legte die Reichsbahn die Bilanz für 1930 vor. Im Vergleich mit dem Vorjahr...

Magdeburger Produktentwürfe vom 5. Mai. Am 5. Mai legte die Reichsbahn die Bilanz für 1930 vor. Im Vergleich mit dem Vorjahr...

Table with 2 columns: Amstelsche Devisenliste vom 5. Mai. Lists exchange rates for various currencies.

Table with 2 columns: Leipziger Börse vom 5. Mai. Lists stock prices for various companies.

Table with 2 columns: Magdeburger Schladitzmarkt vom 5. Mai. Lists market prices for various goods.

Table with 2 columns: Magdeburger Schladitzmarkt vom 5. Mai. Lists market prices for various goods.

Table with 2 columns: Magdeburger Schladitzmarkt vom 5. Mai. Lists market prices for various goods.

Table with 2 columns: Magdeburger Schladitzmarkt vom 5. Mai. Lists market prices for various goods.

Table with 2 columns: Magdeburger Schladitzmarkt vom 5. Mai. Lists market prices for various goods.

Table with 2 columns: Magdeburger Schladitzmarkt vom 5. Mai. Lists market prices for various goods.

Table with 2 columns: Magdeburger Schladitzmarkt vom 5. Mai. Lists market prices for various goods.

Table with 2 columns: Magdeburger Schladitzmarkt vom 5. Mai. Lists market prices for various goods.

Table with 2 columns: Magdeburger Schladitzmarkt vom 5. Mai. Lists market prices for various goods.

Table with 2 columns: Magdeburger Schladitzmarkt vom 5. Mai. Lists market prices for various goods.

Table with 2 columns: Magdeburger Schladitzmarkt vom 5. Mai. Lists market prices for various goods.

Table with 2 columns: Magdeburger Schladitzmarkt vom 5. Mai. Lists market prices for various goods.

